

## Änderungsantrag zu TOP 32. der öffentlichen Ratsversammlung

### **Personalkostenreduzierung**

- a) Drei Planstellen mit einem Umfang von 88 Wochenstunden werden im Bereich Kinder und Jugend bis auf weiteres nicht besetzt. Der Oberbürgermeister wird ausdrücklich aufgefordert, Personaleinsparungen in der Kernverwaltung vorzuschlagen, um die Stelle zu einem späteren Zeitpunkt ggf. wieder besetzen zu können.
- b) In Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 15.03.2005 sollen Oberbürgermeister und Ratsversammlung gemeinsam an dem Ziel arbeiten, bis zum Jahresende 2008 die von der Ratsversammlung beschlossene Personalreduzierung zu erreichen. Zu diesem Zweck wird dem Oberbürgermeister empfohlen, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Oberbürgermeister, Sachgebietsleitern und den in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen (Vorsitzende oder finanzpolitische Sprecher), einzurichten. Angestrebt wird ein von allen Beteiligten getragenes Personalentwicklungskonzept.
- c) Um das von der Ratsversammlung gesteckte Ziel der Personalreduzierung zu erreichen, finden die umsetzbaren PROGNOSE-Beschlüsse genauso Berücksichtigung, wie die zu erwartenden Einsparungen durch dauerhaftes Ausscheiden von Mitarbeitern, die Überführung von Mitarbeitern in das Dienstleistungszentrum, mögliche Synergieeffekte durch Kooperationen mit andern Kreisen oder die Fusion mit einem oder mehreren anderen Kreisen.

gez. Torsten Geerds

und Fraktion

gez. Hauke Hansen

und Fraktion